

Mit Sicherheit mehr Schutz für die Daten

TransMIT gründet Projektbereich für Datenschutz und Compliance

Gießen, 11. Februar 2016 – Der Datenschutz ist aufgrund der rasanten Entwicklung und zunehmenden Bedeutung der neuen Medien sowie durch den jüngsten Spionageskandal in den vergangenen Jahren immer mehr in den Vordergrund der öffentlichen Diskussion gerückt. Gerade in mittelständischen Unternehmen wird dieses Thema jedoch noch immer vernachlässigt. Viele Unternehmer fürchten nicht zuletzt die damit verbundenen Kosten. Vor diesem Hintergrund hat die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH nun einen neuen Projektbereich ins Leben gerufen, der ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um die Datensicherheit und den Datenschutz anbietet.

„Die Umsetzung einer wirkungsvollen IT-Sicherheit erfordert für Unternehmen oftmals einen erheblich geringeren Aufwand als viele befürchten“, betont Prof. Dr. Anne Riechert, Professorin für Datenschutz an der Frankfurt University of Applied Sciences und Leiterin des TransMIT-Projektbereichs für Datenschutz und Compliance. „Die IT-Sicherheit alleine ist jedoch nicht ausreichend. Es ist ebenso wichtig, die Mitarbeiter zu sensibilisieren, damit diese bewusst mit dem Thema Datenschutz umgehen und sich an Regeln halten. Das gilt nicht nur für den Schutz von persönlichen Daten, sondern auch für das Know-how der Unternehmen, welches für Konkurrenzunternehmen relevant sein könnte.“

Idealerweise wird in einem Unternehmen organisatorisch sichergestellt, dass spezifische den Datenschutz betreffende Vorgaben aufgestellt und laufend überprüft werden. Sensible Daten können so als solche erkannt und damit auch besonders geschützt werden. Darüber hinaus gilt es zu identifizieren, welche digitalen Gefahren drohen oder im Alltag auftauchen können, etwa durch die Nutzung von sozialen Medien. „Entscheidend ist, dass die Unternehmen erkennen, dass sie ihr Sicherheits- und Datenschutzkonzept aufgrund der ständigen neuen technischen Entwicklungen fortwährend prüfen, aktualisieren und anpassen müssen“, unterstreicht Prof. Riechert.

PRESSEMITTEILUNG



Das Leistungsspektrum des TransMIT-Projektbereiches für Datenschutz und Compliance umfasst unter anderem Vorträge und Schulungen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit, die Bereitstellung von externen Datenschutzbeauftragten, die Zusatzausbildung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie die Durchführung von Datenschutz-Status-Analysen.

Die Datenschutz-Status-Analysen sollen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, ihr Unternehmen oder auch nur einzelne Projekte oder einzelne Verfahren datenschutzkonform auszurichten. Dies betrifft vor allem die Analyse der IT-Sicherheit sowie Daten der Kunden und Mitarbeiter und die Frage, ob diese datenschutzgerecht erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Aufgrund der Datenschutz-Status-Analysen kann der Handlungsbedarf der Unternehmen ermittelt und es können individuelle, auf das Unternehmen zugeschnittene Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet – mit rund 180 Angestellten – im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 166 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik/Ingenieurwissenschaften, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung (Marktanalyse, Patentrecherche), dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment IT-Solutions bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den Platz 1 unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht. Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Organisation), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg, Frankfurt/M. und Nürnberg.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <https://www.transmit.de>

Prof. Dr. Anne Riechert
TransMIT-Projektbereich für
Datenschutz und Compliance
c/o Frankfurt University of Applied Sciences
Fachbereich 2
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 1533-2042
E-Mail: anne.rieichert@transmit.de